
Subject: Isotretinoin - Wundheilung - Haarausfall
Posted by [Serdarinho](#) on Sun, 22 Jan 2006 16:35:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

der Zusammenhang zwischen Isotretinoin (Roaccutan) und Haarausfall wurde ja mehr oder minder intensiv behandelt.

Worauf ich nochmal Bezug nehmen wollte ist eine andere Nebenwirkung von Iso. Nämlich die verlangsamte Wundheilung.

Ich spiele relativ intensiv Fussball und in der Zeit vor bzw. während der Roaccutaneinnahme hatte ich kaum Beschwerden mit Wundheilungen. Und ich hatte viele Schürfwunden durch häufiges "Grätschen". Diese, z.T. tiefen Wunden, sind aber alle in wenigen Wochen geheilt und es sind auch keine Narben, Flecken etc. geblieben.

Mittlerweile [ca. 3-4 Jahre seit oben] spiele ich nicht mehr so häufig Fussball und solche Wunden kommen auch kaum mehr vor.

Vor ca. 6-7 Monaten hatte ich aber eine relativ harmlose Schürfwunde am Ellenbogen bekommen.

Die dadurch entstandenen Flecken sind aber bis heute geblieben und es scheint so, als werden sie für immer bleiben.

Die Wundheilung müsste ja theoretisch schon abgeschlossen sein.

Die Flecken sind so eindeutig, dass mich man Vater darauf angesprochen hat, wo sie her kommen. Er hat es mir nicht abgenommen, dass diese eine halbes Jahr alt sind.

Letzlich stellt sich die Frage, ob man hier einen Zusammenhang ziehen könnte, zwischen der "geschädigten" Wundheilung und dem Haarausfall.

Könnten eventuel wundheilende Stoffe beim Haarausfall helfen?

Danke

Subject: Re: Isotretinoin - Wundheilung - Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Sun, 22 Jan 2006 16:40:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Serdarinho schrieb am Son, 22 Januar 2006 17:35Hi,

der Zusammenhang zwischen Isotretinoin (Roaccutan) und Haarausfall wurde ja mehr oder minder intensiv behandelt.

Worauf ich nochmal Bezug nehmen wollte ist eine andere Nebenwirkung von Iso. Nämlich die verlangsamte Wundheilung.

Ich spiele relativ intensiv Fussball und in der Zeit vor bzw. während der Roaccutaneinnahme hatte ich kaum Beschwerden mit Wundheilungen. Und ich hatte viele Schürfwunden durch häufiges "Grätschen". Diese, z.T. tiefen Wunden, sind aber alle in wenigen Wochen geheilt und es sind auch keine Narben, Flecken etc. geblieben.

Mittlerweile [ca. 3-4 Jahre seit oben] spiele ich nicht mehr so häufig Fussball und solche Wunden kommen auch kaum mehr vor.

Vor ca. 6-7 Monaten hatte ich aber eine relativ harmlose Schürfwunde am Ellenbogen bekommen.

Die dadurch entstandenen Flecken sind aber bis heute geblieben und es scheint so, als werden sie für immer bleiben.

Die Wundheilung müsste ja theoretisch schon abgeschlossen sein.

Die Flecken sind so eindeutig, dass mich man Vater darauf angesprochen hat, wo sie her kommen. Er hat es mir nicht abgenommen, dass diese eine halbes Jahr alt sind.

Letzlich stellt sich die Frage, ob man hier einen Zusammenhang ziehen könnte, zwischen der "geschädigten" Wundheilung und dem Haarausfall.

Könnten eventuel wundheilende Stoffe beim Haarausfall helfen?

Danke

nein....da hat sich nur eine verstärkte melaninsynthese eingestellt (Flecken)...passiert halt manchmal bei wunden....hat mit der heilung an sich nichts zu tun...